Ich bevorzuge - Revolution!

"Mir gefällt es, still zu stehen!"
"Mir fällt das satt sein leicht!"
"Wozu soll ich weiter gehen?"
"Was ich erlebte - reicht!"

Ich bevorzuge - Revolution!
Das: "Gibt Dich niemals zufrieden!"
Das Leben ist immer Evolution
Ständig wird was - umgeschrieben!

Lohnt es sich - stehen zu bleiben?
Zu sagen - "Ich ruhe in mir selbst"?
Leben ist ein munteres Treiben.
Du stehst wieder auf - und fällst!

Ob Donnerschläge - Ob Meteoriten.
Nichts kommt gegen Leben an!
In die falsche Richtung geritten?
Fag in 'ner ander'n - von vorne an!

"Oft geht etwas in Scherben!"
"Ziellos - ist all unser Trachten!"
"Was immer wir tun - wir sterben!"
Das brauchen wir also - nicht beachten!

Was immer geschieht - wird geschehen!
Das soll doch laufen - wie es will!
Wir dürfen fallen - und wieder gehen!
Was nicht passt - kommt in den Müll!

Wir dürfen uns verändern!
Wir müssen nicht immer - derselbe sein!
Wir müssen hier - nicht überwintern!
Wir wandern in - den Sommer hinein.

Leben - immerwährendes Werden!
Umbau, Fall und neue Gestalt!
Neues Glück und neue Beschwerden.
Leben ist - einfach - Vielfalt!

Wenn ich mit mir zufrieden bin,
dann bin ich sicher tot!
Da warf ich das letzte Handtuch hin.

Nach Wandel - schreit meine Not!

Wenn man sich nicht wandeln braucht,
steht man in Zufriedenheit still.
Wo keine Zukunft mehr auftaucht,
das ist dort - wohin ich nicht will!

Verschwinden ins Nichts will Buddha,
auslöschen - will er sich, sein Sein.
Ich werfe mich lieber als Narr ins Trara,
ins Feuer des Lebens hinein!

"Da wirst Du dann verbrennen!"
Das tu ich aber sowieso!
"Das Feuer wird gewinnen!"
Darüber - bin ich froh!

© Thomas Nill

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk